



Städtetourismus als Wirtschaftsfaktor: Handlungsfelder, Trends und Perspektiven

Seminar für Dezenten, Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Tourismus, Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, für Ratsmitglieder sowie Vertreter von Kammern und Verbänden

Der Städtetourismus zählt seit einigen Jahren zu den dynamischsten Segmenten des Tourismussektors und trägt in vielen Städten zunehmend zum wirtschaftlichen Wachstum bei. Positiv wirkt sich dabei der Trend zu Kurz- und Tagesreisen sowie Zweit- und Drittreisen aus. Aber auch der damit oftmals verbundene Eventtourismus, sowohl im Kulturbereich, als auch im Shoppingtourismus, unterstützt die Entwicklung. Gerade in größeren Städten wird die Entwicklung zudem durch die Angebote der sogenannten Billigflieger begünstigt. Nach einem deutlichen Einbruch infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise erlebt der Städtetourismus nun wieder einen neuen Boom.

Folgende Fragen sollen im Seminar diskutiert werden:

- Wo steht der Städtetourismus in Deutschland heute? Ist die Krise überwunden?
- Welche Rolle spielt welcher Tourismus für die lokale Wirtschaft? Welche Rolle hat der Handel für den Städtetourismus?
- Wie lässt sich der kommunale Tourismus finanzieren?
- Eröffnet eine europäische Zusammenarbeit besondere Chancen?
- Wie kann es gelingen, die Nachhaltigkeit von Großereignissen sicherzustellen?
- Welche Wege gibt es für eine erfolgreiche Positionierung auf dem Markt? Wie können Alleinstellungsmerkmale genutzt werden?
- Wie sehen die Zukunftsperspektiven für den Städtetourismus aus? Welche Themen? Welche Ziele?

Festgemacht an Beispielen aus der kommunalen Praxis soll die Veranstaltung den beteiligten Fachleuten die Möglichkeit zu einem breiten Erfahrungsaustausch geben.



Städtetourismus als Wirtschaftsfaktor: Handlungsfelder, Trends und Perspektiven

17. bis 18. Oktober 2011 in Berlin

Montag, 17.10.2011

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

Dr. Beate Hollbach-Grömig, Dr. Holger Floeting, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

10.45 Boomsegment Städtetourismus in Deutschland – Standortbestimmung, Erfolgsfaktoren und Beispiele

Markus Seibold, dwif-Consulting GmbH, Berlin

12.00 Finanzierung des kommunalen Tourismus – Woher kommt das Geld?

NN, Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV), Bonn

13.00 Mittagspause

14.00 Brandenburger Tor, Berliner Luft und Currywurst – das Erfolgsrezept für den Berlin-Tourismus? Das Tourismuskonzept Berlin 2011+

Judith Drescher, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin

15.00 Fachexkursion und Erfahrungsaustausch

visit Berlin

gegen 18.00 Ende des ersten Seminartages

Dienstag, 18.10.2011

9.00 Route der Backsteingotik – Chancen aus einer europäischen Zusammenarbeit

Christoph Pienkoß, Deutscher Verband, Geschäftsführung des Europäische Route der Backsteingotik e.V., Berlin

10.00 Mehr als ein einmaliges Event? Nachhaltigkeit von Großereignissen für den Städtetourismus – Das Beispiel der BUGA 2009 in Schwerin

Dr. Wolfram Friedersdorff, Beigeordneter für Wirtschaft, Bauen und Ordnung, Landeshauptstadt Schwerin

11.00 Kaffeepause

11.30 Städtetourismus meets Einzelhandel – Trends, Thesen und Projekte

Mario S. Mensing, Geschäftsführer, CIMA Beratung + Management GmbH, Lübeck

12.30 Mittagspause

13.30 Städtetourismus in der Metropole Ruhr

Axel Biermann, Geschäftsführer Ruhr Tourismus GmbH, Oberhausen

14.30 Städtetourismus 2020: Wo geht die Reise hin?

Prof. Karl Born, Tourismusmanagement/ Tourismuswirtschaft, Hochschule Harz, Wernigerode

15.30 Schlussdiskussion

16.00 Ende des Seminars

Seminarleitung: Dr. Beate Hollbach-Grömig, Dr. Holger Floeting, Difu
Organisation: Sylvia Bertz

Veranstaltungsort

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 230,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-
- 320,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

410,- Euro gelten für alle übrigen Teilnehmer/innen.

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Sylvia Bertz
Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
Telefon: 030/39001-258, Telefax: 030/39001-268,
E-Mail: bertz@difu.de oder online unter <http://www.difu.de/veranstaltungen>
Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie mit Frau Bertz Kontakt auf.

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B
Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann